„Ni hao“ aus Berlin

- ein Reisebericht von Vera Losansky und Charlotte Neubert -

IVSA Global Symposium in Taiwan, 22.-30. Januar 2016

Als wir davon gehört haben, dass es die Möglichkeit gibt, zu einem internationalen studentischen Symposium der International Veterinary Students’ Association (IVSA) für 9 Tage nach Taiwan zu fahren, war für uns sofort klar: Da müssen wir hin!
Nach erfolgreicher Anmeldung galt es Flüge und Finanzen zu organisieren, und so startete unsere Reise am 21. Januar 2016 mit einem 25-stündigen Flug nach Taipeh.

Vorfreudig empfingen uns in Taipeh am Flughafen auch schon die ersten taiwanesischen Studenten des Organisation Committee (OC) und begleiteten uns mit bunten Schildern zu unserem ersten Hostel.

Die deutsche Delegation (v. l. Stefanie Schmidt, Leonie Fingerhut, Indra Sara Nowak, Charlotte Neubert, Vera Losansky, Tom Merten)

Dort angekommen, fanden wir ein Hostel voller Veterinärmedizinstudenten aus aller Welt (aus 29 verschiedenen Ländern) vor, sodass es ein leichtes war, neue Kontakte zu knüpfen und die Müdigkeit der Reise zu vergessen. Zusätzlich trafen wir die vier anderen Delegierten aus Leipzig und Gießen, die mit uns IVSA Germany repräsentierten.

Am nächsten Morgen ging es in das Hauptgebäude der „National Taiwan University“, wo wir vom Präsidenten der Universität, dem Studiendekan und dem Vorstand der IVSA Global freudig begrüßt wurden.
Im Anschluss gab es das erste taiwanesische Frühstück und natürlich auch Tee, gefolgt von inspirierenden Vorträgen von Siraya Chunekamrai (WSAVA; World Small Animal Veterinary Association) über die Verantwortung der Veterinäre in der Welt sowie eine Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin von Han Wen Cheng, einem Dozenten des Sino Union Animal Hospital Taipeh.

Die darauffolgenden Tage waren von einem straffen Zeitplan geprägt, gefüllt mit weiteren spannenden Vorträgen und vielen „General Assemblies“ (Mitgliederversammlungen), bei denen unter anderem Änderungen der IVSA-Satzung, Nominierungen für verschiedene Posten (IVSA Global President Elect, IVSA Animal Welfare Committee Chair) und Austragungsorte des IVSA-Kongresses im Sommer 2017 und des IVSA-Symposiums Anfang 2018 zur Diskussion standen. Am Abend stellte sich jede Uni mit einem „International Stand“ vor. So hatte jeder die Möglichkeit, mehr über Uni, Land und Leute zu erfahren.

Aber auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. Dank der grandiosen Organisation der OCs konnten wir bei verschiedenen Aktivitäten wie einer interaktiven Stadtralley und einem Exit-Game die Stadt erkunden. So hatten wir die Möglichkeit auch die Sehenswürdigkeiten wie den bekannten Taipeh 101, den Shinlin-Night-Market und die Memorial Hall zu besuchen. Dazu gehörte auch die (freiwillige) Verkostung einiger typischer taiwanesischer Spezialitäten, wie zum Beispiel „Stinky Tofu“, Bubble Tea und Hühnerherzen am Spieß.

Ebenso kulinarisch wurde es auch beim „Cultural Evening“, der ein besonderes Highlight der Woche darstellte. Die Studenten erschienen in traditioneller Kleidung und servierten landesübliche Spirituosen und Köstlichkeiten, sodass ein sehr vielseitiges Buffet entstand. Zusätzlich hörten wir eine Mischung aus polnischem Volkstanz, amerikanischen HipHop und koreanischem Pop.

Die deutschsprachige Delegation: Östereich, Schweiz, Deutschland

Am nächsten Morgen gab es die Möglichkeit an einer chinesischen Morgenmeditation teilzunehmen und seine innere Ruhe zu finden. Danach wurden Workshops in verschiedenen Bereichen der Traditionellen Chinesischen Medizin angeboten. Zur Auswahl standen: Wildlife, Tui Na (Massagetechnik), Chinesische Kräuterheilkunde, Akupunktur und One Health.

Für die letzten zwei Tage ging es dann nach Taichung, eine Stadt zwei Stunden südlich von Taipeh. Auf dem Weg dorthin machten wir Halt am beeindruckenden „Chung Tai Buddhist Temple“ und dem wunderschönen „Sun Moon Lake“.
Angekommen in Taichung fuhren wir zur veterinärmedizinischen Fakultät, wo die so genannte „Silent Auction“ stattfand. Dies war eine Auktion, bei dem Souvenirs der verschiedenen Universitäten und Städte versteigert wurden und deren Erlös dem IVSA Development Fund zu Gute kam, der u.A. veterinärmedizinische Bildungs-Projekte in Nepal und Bangladesch unterstützt.

Viel zu schnell war unsere Woche vorbei und wir hatten die letzten Workshops sowie die finalen Präsidentschaftswahlen, bei der Malcom Chong Kwok Wei aus Malaysia zum neuen IVSA-Präsidenten gewählt wurde. Auch der Animal Welfare Chair wurde neu besetzt sowie das Gastgeberland für die nächste Konferenz (Malaysia) gewählt.

Gruppenfoto mit allen Teilnehmern des Symposiums zusammen mit dem Präsidenten der National Taiwan University of Veterinary Medicine

Unser letzter gemeinsamer Abend begann mit dem „Formal Dinner“, gefolgt von einer „Live Auction“ und einem taiwanesischen Basar mit traditioneller Teezeremonie, dem Erlernen von Schriftzeichen und typischen chinesischen Spielen.
Den krönenden Abschluss an diesem Abend machte die „Farewell Party“ im hoteleigenen Club.

Wir hatten eine unvergessliche Zeit in Taiwan, mit vielen neuen internationalen Freunden, spannenden und inspirierenden Veranstaltungen, Workshops und Dozenten. Ebenso haben wir neue Ideen für IVSA Germany gesammelt und sind sehr motiviert, die deutschen Standorte untereinander besser zu verknüpfen und als Studentenschaft auf weiteren nationalen wie internationalen Kongressen und Veranstaltungen vertreten zu sein.
Als nächste Veranstaltungen sind die „Animal Welfare Conference“ in Utrecht vom 21.-23. April sowie der IVSA Kongress in Wien im August derzeit schon in Planung.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Freunden und Förderern der Veterinärmedizin Berlin e.V. für die tolle Unterstützung. Zusätzlich bedanken wir uns auch bei der Vetmed FSI Berlin e.V., der Apobank und Selectavet für ihre Unterstützung.
Ohne unsere Sponsoren wäre diese Reise nicht möglich gewesen.
Che Che!

Liebe Grüße
Charlotte und Vera